# MITTEILUNGEN

Nr. 1 • Januar - März 2018 • D 1968

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

## Hochtourentraining »4000er im Wallis«
## Walderlebnistag der Familiengruppe
## Klettern am Salbit

**mit Jahresprogramm 2018 und praktischem Kalender**

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Aschaffenburg

# Inhalt


## Impressum
Seite 5

## Bergsteigen / Wandern
Hochtourentraining „4000er im Wallis“ Seite 6

## Familiengruppe
Walderlebnistag der Familiengruppe am 24. September 2017 Seite 8

## Jugendgruppe
Fest »Brüderschaft der Völker« Seite 15
Spessartwanderung - Aktion der Jugendgruppe Seite 15

## Mountainbiker
AB-Biker das zehnte Mal beim 12h Mountainbike Rennen in Külsheim Seite 14

## Senioren
Nächste Aktivitäten Seite 31

## Klettern
Klettern am Salbit Seite 10
Wir haben fertig! - Abschluss der Kletterpfeilersaison 2017 Seite 26

## Vereinsintern
Jahresbeitrag 2018 und neue Mitgliedsausweise Seite 3
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2018 Seite 3
„61 Jahre Rechnungsprüfer - Berichtigung“ Seite 12
Vorträge im Winter 2017/18 Seite 13
Referenten und Beauftragte Seite 13
Freie Plätze im Winterprogramm 2017/2018 Seite 16
Die Zukunft des DAV wird in Aschaffenburg mitgestaltet Seite 16
Kalender 01/2018 - 08/2018 Seite 17
Sektionsfahrten auf dem Prüfstand Seite 22
Wir begrüßen neue Mitglieder Seite 22
Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare 2017 Seite 23
Jubilare 2017 Seite 24
Danke Claus! Seite 25
Arbeiten am Aschaffenburger Höhenweg 2017 Seite 29
Stammtische Seite 30
Wanderplan 4/2017 Seite 30
Sportgruppe Seite 30
Anmeldeformular Seite 33

## Jahresbeitrag 2018 und neue Mitgliedsausweise

Der **Bankeinzug** der Jahresbeiträge 2018 erfolgt am **02.01.2018**.

**Eine dringende Bitte:** Sollte bei der Abbuchung Ihres Beitrags eine Unklarheit bestehen, widersprechen Sie der Abbuchung bitte nicht, sondern schicken Sie uns eine kurze Mitteilung an dav-aschaffenburg@t-online.de oder rufen Sie uns an. Wir können dann die Fragen klären und Sie helfen dadurch, sich und uns Bankgebühren zu sparen, die bis zu 15 € betragen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die neuen **Mitgliedsausweise bis Ende Februar** direkt von der Druckerei verschickt. Bitte kontrollieren Sie in dieser Zeit unbedingt Ihren Posteingang! Ihr alter Ausweis bleibt so lange gültig.
Mitgliedsausweise sollten nicht verloren gehen. Eine **Neuausstellung** ist zwar möglich, jedoch müssen wir dafür einen Selbstkostenpreis von **5,00 €** in Rechnung stellen.

Die wenigen **Barzahler** werden gebeten, ihren Beitrag (**zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 €**/Haushalt) bis zum **08.01.2018** auf das Sektionskonto (Volksbank Aschaffenburg eG, IBAN DE09 7959 0000 0000 0720 01) einzuzahlen oder uns (gerne auch per Mail) eine Einzugsermächtigung zu erteilen, da wir erst nach Geldeingang die Ausweise verschicken können und für Sie u. U. kein Versicherungsschutz besteht.

## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2018

Das neue Alpenvereinsjahrbuch **BERG 2018** mit den Schwerpunktthemen „Großglockner" sowie „Bergsport und Gesundheit" ist zu einem Preis von 18,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten.
**BERG 2018** bietet auf 256 Seiten mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports. Gratisbeilage: Die neu herausgegebene AV-Karte Nr. 40 Glocknergruppe.

**Auszüge aus dem Inhalt**
Am Großglockner, dem „König der Hohen Tauern" im Dreiländereck Tirol – Salzburg – Kärnten verdichten sich Geschichte, Mythos und Wissenschaft auf besondere Weise: Sensationelle Funde von jahrtausendealten Bäumen im Bereich der Pasterze erzählen von der Klimageschichte des Holozäns; in der Glocknerwand wurde erst vor wenigen Jahren einer der größten und schönsten Kristallschätze der Ostalpen geborgen; am Großglockner fiel vor bereits 100 Jahren eine visionäre Entscheidung – zugunsten der damals noch jungen Naturschutzidee, entgegen massiver privater und wirtschaftlicher Interessen. Höchste Zeit sich selbst ein Bild von dieser Bergwelt zu machen: Warum nicht auf dem siebentägigen Hüttentrekk der Glocknerrunde oder einer der klassischen Gipfelrouten? Alpine Erlebnisse der Extraklasse sind garantiert.
Sich mit Gleichgesinnten in der Natur zu bewegen ist ein „Glücksfaktor". Wissenschaftler bestätigen die hohe positive Wirkung gerade des Bergwanderns auf die physische und psychische Gesundheit. BergFokus bringt die ganze Bandbreite von Bergsport und Gesundheit auf neuestem Wissensstand.

# 10%

## Für alle DAV-Mitglieder

Unter Vorlage eines gültigen Ausweises des Deutschen Alpenvereins (DAV)!

**WWW.RACE-WORX.DE**

race WORX

**BIKESTORE // ASCHAFFENBURG**

RACE WORX OHG
Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

**Winter // Okt.-Feb.:**
Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**Sommer // Mär.-Sep.:**
Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Unser Partner:
PeKaFIT
WWW.PEKAFIT.DE

## Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
3. Vorsitzender: Markus Burger, Darmstadt
Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
Schriftführer: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach
Jugendreferent: Philipp Weigel, A´burg
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent: Heinrich Schwind, Goldbach

## Beirat

Jürgen Arz, Kleinwallstadt
Rainer Braun, Kleinostheim
Astrid Stüllein, Hösbach

## Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 24081
Fax (06021) 929104
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de
www.facebook.com/Alpenverein.Aschaffenburg
www.twitter.com/Alpenverein_AB

## Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und
freitags von 15 – 17 Uhr;
vormittags nach Vereinbarung
Die Geschäftsstelle bleibt vom 27.12.2017 bis einschließlich 05.01.2018 und am 30.03.2018 geschlossen.

## Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg e.V.
Auflage: 4.250 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Bankverbindungen

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 72001
IBAN: DE09 7959 0000 0000 0720 01
BIC: GENODEF1AB2
Spendenkonto Kletterhalle:
Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 500072001
IBAN: DE35 7959 0000 0500 0720 01
BIC: GENODEF 1AB2

## Redaktion

Alexandra Arz, Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter, Sandra Müller, Ilona Rauscher, Dr. Peter Sickenberger, Andrea Wiegand
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Redaktionsschluss für die Mitteilungen 2/2018: 10.02.2018

## Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Verlag Regiokom, 63741 Aschaffenburg

## Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Thomas Locker, Murmeltier am Salbit

# Hochtourentraining „4000er im Wallis“

*Tour: S 2017-11 vom 15.07. – 21.07.2017*
*Leitung: Marcus Lorenz, Nicole Grill*
*Teilnehmer: Sabine Stegmann, Michael Stegmann, Jutta Blahak, Thomas Sommer*

**15.07.2017**: Nach längerer Anfahrt mitten in der Nacht trafen wir uns in Täsch. Mit dem Taxi ging es dann gegen 13 Uhr nach Zermatt – Zermatt ist autofrei! Ein erster Kulturschock: Zermatt, das touristische Bergsteigerdorf – eine Kugel Eis 4 CHF, das entspricht 3,40 €.
Zur Akklimatisierung hatten wir die erste Nacht im Berggasthaus Trift auf 2337 m gebucht. Die Schweizer Preise drückten uns anfangs die Tränen in die Augen: 0,5 l Bier für 7 CHF (6,34 €) oder 1,5 l Wasser für 8 CHF (7,25 €). Doch daran gewöhnten wir uns bald.
**16.07.2017**: Um 8:00 Uhr stiegen wir weiter auf die Rothornhütte (3198 m) auf. Diese 861 Höhenmeter erklommen wir in zwei Stunden. Nach einer kleinen Mittagsrast ging es noch auf den Triftgletscher zum Üben der Spaltenbergung. Nach Auffrischung der Kenntnisse bzgl. T-Anker, Modul und Flaschenzug waren wir für die anstehende Tour gewappnet.
**17.07.2017**: Angriff Zinalrothorn (4221 m). Wecken um 3:30 Uhr, Abmarsch von der Rothornhütte um 4:15 Uhr, mit Stirnlampe im Dunkeln dem Sonnenaufgang entgegen. Nach Erreichen des Gletschers formierten wir uns in die Gletscherseilschaften und nach kurzer Gehzeit absolvierten wir bald unsere ersten Kletterpassagen mit Steigeisen. Wir erreichten um ca. 8:30 Uhr den Schneegrat, der weiter Richtung Couloir durch eine Rinne zum Grat des Gletschers führt. Dann begann die von uns erwartete spannungsvolle Kletterei. Nach ausgesetzter Kletterei erreichten wir den Gipfel, doch hat man einen Gipfel eigentlich erst nach dem Abstieg in der Tasche. Nach 11,5 Stunden waren wir wieder zurück in der Hütte – ziemlich platt, aber glücklich.
**18.07.2017**: Die nächste Tour begann ähnlich wie am Vortag – früh aufstehen. Das Ziel: die Wellenkuppe auf 3903 m. Zuerst ging es über

Blockgelände zum Fuß des Gletschers. Nachdem zwei Seilschaften gebildet waren, begann der Aufstieg über den Triftgletscher zur markanten Firnschulter, bei der die Kletterei beginnt. Nicole und Marcus starteten mit der Absicherung der ersten Kletterpassagen, wir folgten. Die Kletterei ging bis zum letzten Schneefeld der Wellenkuppe – dies in vier Seillängen. Nach einer kleinen Verschnaufpause begannen wir mit dem Abstieg.

Über drei Abseilpassagen und teils auf steilem Weg erreichten wir wieder die Firnschulter. Von dort ging es durch sulzigen Schnee (puh, sauanstrengend) zurück.

**19.07.2017**: Am Mittwoch war ein Hüttenwechsel angesagt. Abstieg von der Rothornhütte bis Zermatt (1661 m), 1537 Hm Abstieg. Mittags noch eine Pizza in Täsch und weiter mit dem Auto zur Täschalp (2200 m). Einmal neue Klamotten eingepackt und zu Fuß das letzte Stück auf die Täschhütte (2701 m).

**20.07.2017**: Das letzte Thermofrühstück für diese Tourenwoche. Wir starteten um 3:45 Uhr. Unser Ziel war der Alphubel (4206 m). Zu Beginn folgten wir im Schein unserer Stirnlampen einem Wanderpfad über zwei Bäche. Durch Blockgelände am Alphubelsee vorbei erreichten wir den Alphubelgletscher. Nachdem wir die Steigeisen an den Füßen und Seilschaften gebildet hatten, stapften wir Richtung Alphubeljoch. Der Anstieg erwies sich als sehr anstrengend, da die Nachttemperaturen zu hoch waren und somit die Schneeauflage sehr nass und schwer war. Hinzu kam ein eisiger Wind, sodass wir nur langsam vorankamen. Unter diesen Bedingungen entschieden wir uns, über das Alphubeljoch auf ca. 3800 m umzudrehen. Umso schöner war der Abstieg bei Tageslicht und mit Blick für die Natur, der wir dann noch eine Fotosession widmeten. Den Tag ließen wir gechilled auf der Terrasse ausklingen.

Diese Woche war – wie erwartet – das Highlight der Saison und wir warten schon auf die nächste Ausschreibung unserer Guides Marcus und Nicole.

*Bericht & Fotos: Jutta Blahak und Nicole Grill*

# Walderlebnistag der Familiengruppe am 24. September 2017

„… ist das der Ausflug mit der Schokolade?“, freut sich meine Tochter Ronja, als ich ihr die Tour ankündige.
Einer der besonderen jährlichen Ausflüge mit der DAV-Familiengruppe liegt vor uns. Eine kleine Wanderung durch den Kleinostheimer Wald mit Stationen für Spiel und Spaß, die uns auf die bevorstehende Jahreszeit, den Herbst, einstimmen. Unser Ziel ist der Jahnfelsen. Dort erwarten wir voller Vorfreude das ganz besondere Highlight dieser Tour.
Aber erst einmal zurück zum Anfang. Nachdem alle Familien am Treffpunkt angekommen, sowie Rucksäcke und Kleidung zurechtgerückt sind, geht es los. Zunächst den Feldweg entlang Richtung Wald. Nach gefühlten fünf Minuten der erste Stopp. Alle Erwachsenen bitte langsam weitergehen, die Kinder bleiben mit Jana ein paar Meter zurück. Die wissenden Kinder freuen sich schon, die „Neuen“ sind gespannt was kommt. Die Kinder verwandeln sich zu Schmugglern und verstecken eine kleine Eichel irgendwo in der Kleidung an ihrem Körper. Die Eltern werden währenddessen zu Zöllnern und stellen sich am Wegesrand für die Grenzkontrolle auf. Ein riesiger Spaß auf beiden Seiten, bei dem so manches Kind wörtlich auf den Kopf gestellt wird. Die Erfolge seitens Schmuggler und Zöllner halten sich die Waage, vermute ich.

Weiter geht es in den Wald hinein. Schon bald der nächste Stopp. Wieder fallen mir die wissenden Kinder auf - ich muss schmunzeln. Rainer öffnet seinen Rucksack. Die Schokolade! Jetzt bloß nicht die Geduld verlieren, essen dürfen die Kinder diese noch nicht. Denn die Kinder haben die Aufgabe, ihren Vorrat, den Schokoriegel, für später im Wald zu verstecken, wie auch die Eichhörnchen im Herbst es tun. Mit Begeisterung werden geheimste geheime Orte ausfindig gemacht. Jetzt nur nicht vergessen, wo das war!

Wir schlängeln uns weiter durch den herbstlichen Wald, hügelauf und hügelab, nebeneinander und hintereinander, aufrecht und

gebückt, je nachdem wie der Weg, Baumstämme und herabhängende Äste es erlauben. Die Luft ist herrlich frisch und ab und zu riecht es nach Pilzen. Die Stimmung in der Gruppe ist fröhlich, als wir endlich unser Ziel, den Jahnfelsen, erreichen. Nun noch den echt steilen Hang hinauf, hoch zum bekannten Picknickplatz und Decke auslegen. Allerlei Köstlichkeiten werden ausgepackt, hier und da wird beim Nachbarn probiert, Kuchen verteilt, Süßes ergattert.

Währenddessen laufen die Vorbereitungen für die nächste Aktivität bereits auf Hochtouren. Rainer, Michael und Dennis haben das ganz besondere Highlight, die Seilrutsche, bereits am frühen Morgen im Wald vorbereitet. Jetzt widmen sie sich dem Aufbau einer Art Übungshangs, an dem die Kinder das Abseilen mit Abseilachter üben dürfen. Und weiter geht's an die echte Felswand des Jahnfelsen. Die Kinder sind tüchtig und überwinden am Felsen so manche innere Zweifel und aufkommende Ängste. Senkrechte Felswand und rückwärts nach hinten lehnen??? Puh, alle Achtung, was sie uns heute alles an Körperkontrolle, Vertrauen und Überwindung gezeigt haben. Hut ab!

Ach ja, fast hätte ich's vergessen, die Seilrutsche! Zur Belohnung Action pur! Die heißgeliebte Seilrutsche, ca. 60 m quer durch den Wald und leicht abschüssig, erwartet die mit Klettergurt und Helm voll ausgestatteten Kinder.

Am oberen Ende werden sie sicher eingehängt, Rückversicherung zu den Helfern am anderen Ende, wo die Kinder buchstäblich eingefangen und gebremst werden: „Fertig?", „Fertig", prompt die Antwort. „O.K., geht los!" und schon gibt es einen kleinen Schubs und ein Kind nach dem anderen fegt quer durch den Wald.

„Noch mal, noch mal …", fordern die Kinder und die Warteschlange will einfach nicht kürzer werden. Irgendwann ist das Ende längst bestimmt, dennoch schaffen es einige mit großer Überredungskunst und gekonntem Augenklimpern, eine weitere Rutschpartie für sich herauszuschlagen. Aber dann ist endgültig Schluss! Der Rückweg steht bevor. Es scheint, als gäbe es nun nichts mehr, dem wir entgegenfiebern können. Doch, da war noch etwas! Wir packen unsere Rucksäcke, wieder einmal steigt Vorfreude auf. Die Nummer mit den Eichhörnchen! Jetzt bloß schnell los, nicht dass ein anderer …, wo hab ich's nochmal versteckt …? Ach ja, genau! Hoffentlich ist es auch noch da, nicht dass … ! Der Rückweg erfolgt erwartungsgemäß zügig und am Ende freut sich jedes „Eichhörnchen" über seine tief vergrabenen Schätze.

Schön war's! Vielen Dank an die fleißigen Helfer vom Team der Familiengruppenleiter!

*Bericht und Fotos: Dana Reisenauer*

# Klettern am Salbit

*Tour-Nr. K 2017-06 vom 23.06. – 26.06.2017*
*Leitung: Stefan Englert, Kalle Zinn, Klaus Bormann*

**Tag 1:** Freitagmorgen 04:00 Uhr (gähn....), Abfahrt mit einem gemieteten Kleinbus in Richtung Göschenen / Schweiz zum Ausbildungskurs Alpines Klettern. Nach ca. 5 1/2 Stunden Fahrt, die von einigen der Teilnehmer ausgiebig zum Weiterschlafen genutzt wurde, kamen wir am Zustieg zur Salbithütte an. Schnell wurde das Gepäck aus- und aufgeladen und die Seile auf die Teilnehmer verteilt. Beim teils steilen Aufstieg zur Salbithütte wurde zugleich das erste Ausschreibungskriterium, »Kondition«, geprüft. Inwieweit diese Prüfung für alle Teilnehmer als »erfolgreich bestanden« gelten mag, sei dahingestellt, letztlich kamen aber nach zwei Stunden alle auf der Salbithütte an. Nach einer kurzen Pause zum Beziehen der Zimmer und Regulieren des Flüssigkeitshaushalts ging es direkt weiter in den nahe gelegenen Klettergarten. Unter den wachsamen Augen der Murmeltiere wurden dort die Selbstsicherung und der Aufbau der Reihenschaltung am Standplatz sowie das Einlegen des Sicherungsgeräts für die Nachsteiger gründlich erläutert. Anschließend übten alle Teilnehmer solange, bis diese wichtigen Grundlagen sicher beherrscht wurden.

Nachdem alle den Ablauf verinnerlicht hatten, wurden drei Seilschaften mit jeweils zwei Teilnehmern und einem Ausbilder gebildet und die ersten, kurzen Mehrseillängenrouten geklettert, nach wie vor unter Beobachtung der Murmeltiere, deren mitleidiger Blick zu sagen schien: „Was wollt ihr denn da oben, da wächst doch gar nichts zum Fressen."
Bei milden Temperaturen gab es zum Abschluss des langen Tages ein ungewöhnliches, aber sehr schmackhaftes Essen auf der Terrasse der Salbithütte.

**Tag 2:** Nach einem guten Frühstück ging es am Samstagmorgen um 07:00 Uhr los zur ersten »richtigen« Mehrseillängentour. Zwei dreier Seilschaften nahmen den »Parallelen Ostgrat« (8 Seillängen, bis Schwierigkeitsgrad 5a) in Angriff, während die dritte Seilschaft die »Morgesunnä« anging (10 Seillängen, bis Schwierigkeitsgrad 5c).

Nun konnten auch die Lehrgangsteilnehmer, die bisher noch keine Erfahrung mit Mehrseillängentouren hatten, erstmals »alpin« vorsteigen und dabei das am Vortag erworbene Wissen in die Praxis umsetzen. Dabei zeigte sich schnell, dass das gleichzeitige Sichern von zwei Nachsteigern eine schweißtreibende Angelegenheit sein kann - selbst wenn man es sich nicht unnötig schwer macht.
Nachdem alle drei Gruppen oben angekommen waren, ging es gemeinsam über eine schöne Strecke mit anfangs leichter Kletterei und Überquerung einiger Schneefelder wieder zurück zum Ausgangspunkt. Kleinere Ausrutscher wurden dabei verziehen bzw. durch die Aufmerksamkeit von Stefan abgefangen.
Zum Ausklang des Tages wartete auf der Hütte ein gutes Abendessen und kaltes Bier auf uns.

**Tag 3:** Sonntagmorgens war erst einmal Ausschlafen angesagt. Allerdings nicht aus Faulheit, sondern aufgrund des kräftigen Dauerregens, der die eigentlich geplante Tour am Südgrat (8 Seillängen) verhinderte. Nachdem der Regen gegen 11 Uhr etwas nachgelassen hatte, entschlossen wir uns zur Salbitbrücke (eine 100 m hohe Hängebrücke) zu wandern. Auf dem Weg dorthin wurde ein überhängender, regengeschützter Felsen für eine weitere Ausbildungseinheit genutzt. Geübt wurde das Setzen von mobilen Sicherungsgeräten (Friends, Klemmkeile) sowie das Legen von Schleifknoten, um im Notfall in der Lage zu sein, das Sicherungsgerät zu blockieren.

Auf dem Rückweg von der Salbitbrücke hatte der Wettergott dann doch noch ein Einsehen und es klarte auf. Wenn es auch für eine größere Tour schon zu spät war, konnten dadurch immerhin noch ein paar Seillängen im Klettergarten geklettert werden. Zurück auf der nun fast leeren Hütte erwartete uns Hans, der Hüttenwirt, mit einem schmackhaften Braten. Ein gelungener Ausklang für einen, trotz des anfangs schlechten Wetters, gelungenen und lehrreichen Tag.

**Tag 4:** Am Abfahrtstag ging es dann nochmals in aller Frühe los. Zwei Gruppen brachen Richtung Südgrat auf, wobei die zweite Gruppe aus Zeitgründen die Tour nur bis zum ersten Band (Abseilstelle nach den ersten 5 Seillängen) einplante. Die dritte Gruppe ging auf ein paar Seillängen in den Klettergarten. Während Gruppe 1 ab dem Band kurzentschlossen auf einer anderen Route weiter gen Gipfel strebte, erlebte Gruppe 2 wie schön es ist, wenn sich beim Abseilen das abzuziehende Seil unterhalb des Standplatzes verfängt. Selbstverständlich an einem »Hängestand« - ein bisschen Spaß muss sein! Unser Ausbilder Kalle fand aber auch dafür eine

kreative Lösung. Kurzerhand seilte er sich bis zu der Stelle ab, an dem sich das Seil verfangen hatte, und befreite es. Anschließend sicherte er sich dort mittels mobiler Sicherungsgeräte, während wir das Seil abzogen und an der zweiten Abseilstelle neu einfädelten. Danach durfte er sich dann natürlich als Erster die restlichen 50 m abseilen.

Um ca. 13 Uhr trafen sich die beiden Gruppen mit den kürzeren Touren wieder an der Hütte. Dort wurde nach einer kleinen Pause zusammengepackt und dann gemächlich ins Tal abgestiegen. Die Gruppe vom Südgrat traf nur kurz darauf im Laufschritt ebenfalls am Parkplatz ein, so dass die Rückfahrt um 15:00 Uhr beginnen konnte. Acht Stunden später waren wir zurück in Kleinostheim, geschafft aber zufrieden nach einem großartigen Wochenende mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen.

Ein ganz großes Dankeschön an Stefan (Englert), Karlheinz (Zinn) und Klaus (Bormann) für die perfekte Organisation und hervorragende Betreuung und Ausbildung. Sie hatten es zweifellos nicht immer leicht mit uns, blieben aber stets gelassen und sorgten dafür, dass der Spaß auch nicht zu kurz kam - wie einer der Teilnehmer am Ende zurecht anmerkte: „Ein Kurs, den man nur wärmstens seinen Freunden empfehlen kann ...“

*Bericht & Fotos: Thomas Locker*

## „61 Jahre Rechnungsprüfer - Berichtigung“

In den Mitteilungen 4/2017 berichteten wir über die Verabschiedung der langjährigen Rechnungsprüfer Heinz Becker und Elmar Staab („61 Jahre Rechnungsprüfer“).

Leider wurden bei der Bildunterschrift die Namen verwechselt. Daher bringen wir in dieser Ausgabe nochmals das Bild mit der richtigen Reihenfolge der Namen.

Für soviele  Jahre ehrenamtliche Rechnungsprüfung bedankt sich der Vorstand der Sektion auch gerne nochmals.

Verabschiedung der Rechnungsprüfer Heinz Becker und Elmar Staab

von links: Peter Scheuermeyer (Schatzmeister), Heinz Becker (Rechnungsprüfer), Elmar Staab (Rechnungsprüfer), Reinhold Burger (1. Vorsitzender).

## Vorträge im Winter 2017/18

Veranstaltungsort für alle Vorträge: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26
**Beginn**: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
**Eintritt**: 5 € (mit DAV-Ausweis), Nichtmitglieder 8 €, DAV-Jugend frei

**Montag, 22.01.2018: „Bergerlebnisse in Ecuador – Vulkangipfel und Minidrachen“**
Multivisionsvortrag des Reisejournalisten, Outdoor-Fotografen und Expeditionsleiters Folkert Lenz, Bremen

Kraterlandschaften und Lavabomben in eisigen Höhen: Bergwandern in Ecuador verspricht andersartige Aussichten. Chimborazo, Cotopaxi und Co. fordern aber den hartgesottenen Alpinisten. Denn Wolken, Dauerregen und tagelanger Nebel gehören dort offenbar zum Gipfelsturm dazu. Doch nicht nur die Landschaft, sondern auch Menschen und Kultur bieten dem Auge des Besuchers einiges. Folkert Lenz ist über Viehmärkte gebummelt, stieg Kathedralen aufs Dach und hat den letzten Eisstecher am Chimborazo bei seiner mühevollen Arbeit am Gletscher begleitet. Natürlich durfte ein Abstecher ins Tierparadies der Galapagos-Inseln nicht fehlen. Ob Meeresleguane, Blaufußtölpel, Seelöwen oder Riesenschildkröten, Folkert Lenz kam den Bewohnern des einzigartigen Schutzgebietes ganz nah.

**Montag, 19.02.2018 „Peru/Südamerika“**
Multivisionsvortrag von Michael Moder, Hattersheim

Peru ist ein Land der faszinierenden Gegensätze. Die Herzlichkeit der Peruaner, ihre Kultur und die großartige Natur sind überwältigend. Erleben Sie die faszinierende Bergwelt der peruanischen Anden. Lernen Sie faszinierende Landschaften und traumhafte Plätze inmitten der gewaltigen Eisriesen der Cordillera Blanca kennen. Fantastische Bilder der Besteigungen des Nevado Pisco (5.782 m), Chopicalqui (6.354 m) und des Alpamayo (5.947 m) mit seinen imposanten und steilen Eiswänden laden Sie sicherlich zum Schwärmen und Träumen ein. Eine kleine Trekkingtour führt in die abgelegene Bergregion von Huayhuash. Eine Traumtour für jeden Trekkingfan, die sicherlich zu den schönsten dieser Erde gehört. Gezeigt werden atemberaubende Bilder über den Süden Perus, die Islas Ballestas, Arequipa, den Colca Canyon, den Titicacasee, Cusco, den Inkatrail, Machu Picchu, den Vulkan Misti (5.822 m) und zum Abschluss aus dem Tropenwald des Amazonas-Tieflandes.

Möchten Sie nähere Informationen zu unseren Vorträgen erhalten? Wir nehmen Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf. Eine kurze Mail an dav-aschaffenburg@t-online.de mit Ihrem Namen genügt.

## Referenten und Beauftragte

**Familiengruppen**:
Rainer Braun, Kleinostheim
**Material**:
Bernd Lenk, Haibach
**Mountainbike:**
Bernd Schätzle, Hösbach
**Senioren:**
Brigitte Sauer, Aschaffenburg und
Uschi Wenzel, Großostheim
**Vorträge und Kletterpfeiler:**
Astrid Stüllein, Hösbach
**Wandern:**
Reinhold Brehm, Bessenbach
**Wege:**
Josef Sickenberger, Kleinostheim

Kontakt über die Geschäftsstelle:
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
Telefon (06021) 24081
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

# KONTAKT-LINSEN VON SCHWIND.

## Scharfe Sicht in allen Lebenslagen!

Optimal versorgte Augen geben Sicherheit und Selbstvertrauen.

Mit Kontaktlinsen von SCHWIND fühlen Sie sich einfach gut. Schauen Sie vorbei – unsere Kontaktlinsenspezialisten freuen sich auf Sie.

mein Leben sieht gut aus

SCHWIND
SEHEN & HÖREN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt, Alzenau.
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 6-10 · 63801 Kleinostheim · Telefon 0 60 27 - 508-0 · www.schwind-sehen-hoeren.de

## Fest »Brüderschaft der Völker«

*15. und 16.07.2017*

Auch in diesem Jahr war unsere Jugendgruppe im Kreise der Helfer auf dem tollen Fest zu finden. Wir betreuten wieder die mobile Kletterwand an zwei Nachmittagen. Bei bestem Wetter waren Kinder in Scharen zu uns gekommen und wir waren pausenlos im Einsatz: Gurte anziehen, einbinden, sichern und erklären – all dies „wie am Fließband". Die neuen Jugendleiterinnen und Jugendleiter, aber auch zuverlässige Mitglieder aus der Jugendgruppe, bewährten sich im Arbeitseinsatz zu 100 Prozent.

*Bericht und Foto: Bernd Herold*

## Spessartwanderung - Aktion der Jugendgruppe

*12. - 13.08.2017*

*Jugendleiter: Phlipo, Ronja, Simon und Bernd*

Das Wetter spielte bei unserer Spessartwanderung leider gar nicht mit. Mit dem Zug waren wir vom Aschaffenburger ROB nach Lohr gefahren. Von dort aus wanderten wir mit reichlich Lebensmitteln, Wasser und Kocher bepackt als kleines Grüppchen nach Rothenbuch. Der Trekking-Platz mit Feuerstelle, dessen GPS-Daten wir online angefordert hatten, war bereits erreicht, als es heftig zu regnen begann. Da war schnell klar, dass wir mit unserer Jugendgruppe einen trockenen Platz finden mussten. Deshalb gingen wir noch bis zum Ortsrand Rothenbuch weiter und übernachteten dort unter der Überdachung des Grillplatzes. Hier wurde mit zwei kleinen Kochern ein üppiges Gericht für alle Teilnehmer gezaubert. Unsere Schlafsäcke blieben sogar trocken, obwohl es die ganze Nacht hindurch geschüttet hatte.

Am nächsten Tag zogen wir den Rückzug mit öffentlichen Verkehrsmitteln einer Wanderung mit nassen Klamotten nach Aschaffenburg vor.

Anstrengend, lustig und abenteuerlich war es allemal und wir werden das nächstes Jahr wieder wandern.

*Bericht und Foto: Bernd Herold*

# Freie Plätze im Winterprogramm 2017/2018

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle und auf der Homepage der Sektion.

## Ausbildung Skitechnik – Kursprogramm

**Skikurs für Fortgeschrittene in Livigno – Kurs-Nr. W 2018-02 (Führungstour)**
**Termin**: 11.03. – 16.03.2018 / **Leitung**: Rainer Neumann

## Tourenskifahren – Skibergsteigen

**Silvretta-Skidurchquerung – Klassiker zwischen Tirol, Vorarlberg und der Schweiz – Tour-Nr. W 2018-09 (Führungstour)**
**Termin**: 18.03. – 24.03.2018 (Anmeldeschluss: 02.03.2018; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich) (Vorbesprechung mit LVS-Theorie am 08.03., 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle; Teilnahme erforderlich)
**Leitung**: Markus Glaser
**Teilnehmer**: 6 Personen / **Teilnahmegebühr**: 146,00 € für Mitglieder; 186,00 € für Nicht-Mitglieder
**Anreise**: mit Kleinbus (Kosten ca. 50 €) / Unterkunft: AV-Hütten
**Voraussetzungen**: Grundkurs Skibergsteigen oder selbst erlernte Fähigkeiten (nach Rücksprache mit Tourenleiter). Kondition für 6 –8 Stunden
**Ausrüstung**: Tourenskiausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS), sowie Hochtourenausrüstung (Pickel, Steigeisen) können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden. Benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben; Skitourenausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden. Gurt und Sicherungsmaterial muss jeder selbst mitbringen. Details bei der Vorbesprechung.
**Programm**: Wir durchqueren die Silvretta, das Skitourenparadies der Ostalpen. Je nach Schneelage und -verhältnissen wird die Route kurzfristig festgelegt. Mit 64 Dreitausendern bietet die Silvretta perfekte Möglichkeiten. Jamtalspitze, Silvrettahorn und Piz Puin sind nur einige davon.

## Eis-/Wasserfallklettern

**Eiskalt in Tirol – Kurs-Nr. W 2018-10 (Führungstour)**
**Termin**: 02.02. – 05.02.2018 (je nach Witterungsverhältnissen Änderung möglich) / Leitung: Kalle Zinn

# Die Zukunft des DAV wird in Aschaffenburg mitgestaltet

*Nordbayerischer Sektionentag am 14. Oktober 2017 im Schloß Johannisburg*

Es ist fast schon ein Ritual: Wenn es Herbst wird und die Hauptversammlung des DAV naht, dann treffen sich die Delegierten der Sektionen auf regionaler Ebene zu den sog. Sektionentagen. Die Sektionentage dienen der Information und Meinungsfindung im Vorfeld der Hauptversammlung, die im November in Siegen stattfand. Gastgeber des Nordbayerischen Sektionentags war in diesem Jahr die Sektion Aschaffenburg. Die stilvolle Turmstube des Schlosses Johannisburg diente dabei als Tagungsort. Mit moderner Medientechnik ausgestattet, war für einen sehr ansprechenden äußeren Rahmen gesorgt.

Bei bestem Herbstwetter trafen bereits ab 9 Uhr die ersten Delegierten ein und wurden vom 1. Vorsitzenden Reinhold Burger und seinen Mitstreiter/innen begrüßt. Die Kolleginnen aus der Geschäftsstelle, Brigitte Meißner und Ulrike Reb, kümmerten sich derweil um die Registrierung der Delegierten. Insgesamt 53 Sektionen zählt der Nordbayerische Raum - von Aschaffenburg

# Jahresprogramm 01/18-08/18

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

Bergsteigern/ Wandern
Familiengruppe/Klettern
Sportgruppe
Mountainbikegruppe
Jugendgruppe
Skifahren
Allgemein
Senioren

## Januar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Mo | Biker-Stammtisch | 1 |
| 2 | Di | DAV-Stammtisch | |
| 3 | Mi | | |
| 4 | Do | | |
| 5 | Fr | | |
| 6 | Sa | | |
| 7 | So | | |
| 8 | Mo | | 2 |
| 9 | Di | | |
| 10 | Mi | | |
| 11 | Do | Jugend | |
| 12 | Fr | Sportgruppe FG/Klettern | |
| 13 | Sa | | |
| 14 | So | Wandern | |
| 15 | Mo | | 3 |
| 16 | Di | Senioren | |
| 17 | Mi | | |
| 18 | Do | Jugend | |
| 19 | Fr | Sportgruppe FG/Klettern | |
| 20 | Sa | | |
| 21 | So | Klettermax | |
| 22 | Mo | | 4 |
| 23 | Di | | |
| 24 | Mi | | |
| 25 | Do | Jugend | |
| 26 | Fr | | |
| 27 | Sa | | |
| 28 | So | Familien gruppe | |
| 29 | Mo | | 5 |
| 30 | Di | | |
| 31 | Mi | | |

W 2018-05

## Februar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Do | Jugend | |
| 2 | Fr | Sportgruppe FG/Klettern | |
| 3 | Sa | Familien gruppe | |
| 4 | So | | |
| 5 | Mo | Biker-Stammtisch | 6 |
| 6 | Di | DAV-Stammtisch | |
| 7 | Mi | | |
| 8 | Do | Jugend | |
| 9 | Fr | Sportgruppe FG/Klettern | |
| 10 | Sa | | |
| 11 | So | Wandern MTB Monatstour | |
| 12 | Mo | | 7 |
| 13 | Di | | |
| 14 | Mi | | |
| 15 | Do | | |
| 16 | Fr | | |
| 17 | Sa | Klettermax | |
| 18 | So | | |
| 19 | Mo | | 8 |
| 20 | Di | Senioren | |
| 21 | Mi | | |
| 22 | Do | Jugend | |
| 23 | Fr | Sportgruppe FG/Klettern | |
| 24 | Sa | | |
| 25 | So | | |
| 26 | Mo | | 9 |
| 27 | Di | | |
| 28 | Mi | | |

W 2018-11

W 2018-06

Jugend

W 2018-07

W 2018-08

# Jahresprogramm 01/18-08/18

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Aschaffenburg

- Bergsteigern/ Wandern
- Familiengruppe/Klettern
- Sportgruppe
- Mountainbikegruppe
- Jugendgruppe
- Skifahren
- Allgemein
- Senioren

## März

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Do | Jugend | W 2018-08 | |
| 2 | Fr | | | |
| 3 | Sa | | | |
| 4 | So | | | |
| 5 | Mo | Biker-Stammtisch | | 10 |
| 6 | Di | DAV-Stammtisch | | |
| 7 | Mi | T 2018-01 | MTB 2018-11 | |
| 8 | Do | Jugend | | |
| 9 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | |
| 10 | Sa | | | |
| 11 | So | MTB Monatstour | W 2018-02 / Tour-Nr. W 2018-02 | |
| 12 | Mo | | | 11 |
| 13 | Di | | | |
| 14 | Mi | | | |
| 15 | Do | Jugend | | |
| 16 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | |
| 17 | Sa | | MTB 2018-12 | |
| 18 | So | Klettermax | W 2018-10 / W 2018-09 | |
| 19 | Mo | | | 12 |
| 20 | Di | Senioren | | |
| 21 | Mi | | | |
| 22 | Do | Jugend | | |
| 23 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | |
| 24 | Sa | | | |
| 25 | So | Wandern | | |
| 26 | Mo | | | 13 |
| 27 | Di | | | |
| 28 | Mi | | | |
| 29 | Do | | | |
| 30 | Fr | | | |
| 31 | Sa | | | |

## April

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | So | | | |
| 2 | Mo | | | 14 |
| 3 | Di | DAV-Stammtisch | | |
| 4 | Mi | | | |
| 5 | Do | | | |
| 6 | Fr | | | |
| 7 | Sa | | | |
| 8 | So | | MTB Monatstour | |
| 9 | Mo | MTB 2018-13 | | 15 |
| 10 | Di | | | |
| 11 | Mi | | | |
| 12 | Do | Jugend | | |
| 13 | Fr | | | |
| 14 | Sa | MTB 2018-14 | | |
| 15 | So | Familien gruppe | | |
| 16 | Mo | MTB 2018-13 | | 16 |
| 17 | Di | Senioren | | |
| 18 | Mi | Jugend | | |
| 19 | Do | | | |
| 20 | Fr | | | |
| 21 | Sa | Klettermax | T2018-03 / MTB 2018-15 | |
| 22 | So | Familien gruppe | | |
| 23 | Mo | MTB 2018-13 | | 17 |
| 24 | Di | | | |
| 25 | Mi | | | |
| 26 | Do | Jugend | | |
| 27 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | |
| 28 | Sa | | | |
| 29 | So | Wandern | | |
| 30 | Mo | MTB 2018-13 | | 18 |

# Jahresprogramm 01/18-08/18

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

- Bergsteigern/ Wandern
- Klettern
- Sportgruppe
- Mountainbikegruppe
- Familiengruppe
- Skifahren
- Allgemein
- Senioren

## Mai

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Di | DAV-Stammtisch | | | | |
| 2 | Mi | MTB 2018-01 | | | | |
| 3 | Do | Jugend | | | | |
| 4 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | | | |
| 5 | Sa | | | | | |
| 6 | So | | | | | |
| 7 | Mo | Biker-Stammtisch | | | | 19 |
| 8 | Di | | | | | |
| 9 | Mi | | | | | |
| 10 | Do | Jugend | MTB 2018-16 | | | |
| 11 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | | | |
| 12 | Sa | | | | | |
| 13 | So | MTB Monatstour | | | | |
| 14 | Mo | | | | | 20 |
| 15 | Di | Senioren | | | | |
| 16 | Mi | | | | | |
| 17 | Do | Jugend | | | | |
| 18 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | T2018-06 | | |
| 19 | Sa | | | | | |
| 20 | So | | | | | |
| 21 | Mo | | | | | 21 |
| 22 | Di | | | | | |
| 23 | Mi | | | | | |
| 24 | Do | | | | | |
| 25 | Fr | | | | | |
| 26 | Sa | | | | | |
| 27 | So | Wandern | | | | |
| 28 | Mo | | | | | 22 |
| 29 | Di | | | | | |
| 30 | Mi | | | | | |
| 31 | Do | K 2018-01 | | | | |

MTB 2018-02 (10 Do – 12 Sa)
Jugend (19 Sa – 31 Do)
Klettermax (25 Fr – 27 So)

## Juni

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Fr | | | | | |
| 2 | Sa | T 2018-07 | | | | |
| 3 | So | | | | | |
| 4 | Mo | Biker-Stammtisch | | | | 23 |
| 5 | Di | DAV-Stammtisch | | | | |
| 6 | Mi | | | | | |
| 7 | Do | | | | | |
| 8 | Fr | MTB 2018-17 | | | | |
| 9 | Sa | Familien gruppe | | | | |
| 10 | So | Familien gruppe | MTB Monatstour | | | |
| 11 | Mo | | | | | 24 |
| 12 | Di | | | | | |
| 13 | Mi | | | | | |
| 14 | Do | | | | | |
| 15 | Fr | | | | | |
| 16 | Sa | | | | | |
| 17 | So | | | | | |
| 18 | Mo | | | | | 25 |
| 19 | Di | Senioren | | | | |
| 20 | Mi | | | | | |
| 21 | Do | Jugend | | | | |
| 22 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | | | |
| 23 | Sa | Klettermax | | | | |
| 24 | So | | | | | |
| 25 | Mo | | | | | 26 |
| 26 | Di | | | | | |
| 27 | Mi | | | | | |
| 28 | Do | Jugend | | | | |
| 29 | Fr | Sportgruppe | FG/Klettern | | | |
| 30 | Sa | | | | | |

K 2018-01 (1 Fr – 3 So)
S 2018-01 (14 Do – 17 So)
K 2018-02 (15 Fr – 17 So)
S 2018-02 (21 Do – 24 So)
S 2018-04 (21 Do – 23 Sa)
MTB 2018-18 (23 Sa – 25 Mo)
Jugend (28 Do – 29 Fr)
K 2018-05 (28 Do – 30 Sa)
MTB 2018-03 (27 Mi – 30 Sa)

# Jahresprogramm 01/18-08/18

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

- Bergsteigern/ Wandern
- Familiengruppe/Klettern
- Sportgruppe
- Mountainbikegruppe
- Jugendgruppe
- Skifahren
- Allgemein
- Senioren

## Juli

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | **So** | K 2018-05, *MTB 2018-03* | |
| 2 | **Mo** | *Biker-Stammtisch* | 27 |
| 3 | **Di** | *DAV-Stammtisch* | |
| 4 | **Mi** | | |
| 5 | **Do** | *Jugend* | |
| 6 | **Fr** | *Sportgruppe*, *FG/Klettern* | |
| 7 | **Sa** | S 2018-11, *Jugend* | |
| 8 | **So** | *Familiengruppe*, *MTB Monatstour* | |
| 9 | **Mo** | | 28 |
| 10 | **Di** | | |
| 11 | **Mi** | | |
| 12 | **Do** | *Jugend*, S 2018-12 | |
| 13 | **Fr** | *Sportgruppe*, *FG/Klettern* | |
| 14 | **Sa** | S 2018-05 1, S 2018-06 | |
| 15 | **So** | | |
| 16 | **Mo** | | 29 |
| 17 | **Di** | | |
| 18 | **Mi** | | |
| 19 | **Do** | *Jugend*, *MTB 2018-04*, *MTB 2018-05* | |
| 20 | **Fr** | *Sportgruppe*, *FG/Klettern*, K 2018-03 | |
| 21 | **Sa** | | |
| 22 | **So** | *Wandern*, Klettermax, T 2018-08, S 2018-07, S 2018-08 | |
| 23 | **Mo** | | 30 |
| 24 | **Di** | S 2018-14 | |
| 25 | **Mi** | S 2018-13 | |
| 26 | **Do** | *Jugend*, S 2018-15 | |
| 27 | **Fr** | *Sportgruppe*, *FG/Klettern* | |
| 28 | **Sa** | | |
| 29 | **So** | | |
| 30 | **Mo** | | 31 |
| 31 | **Di** | | |

## August

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | **Mi** | | |
| 2 | **Do** | | |
| 3 | **Fr** | | |
| 4 | **Sa** | | |
| 5 | **So** | | |
| 6 | **Mo** | *Biker-Stammtisch* | 32 |
| 7 | **Di** | *DAV-Stammtisch* | |
| 8 | **Mi** | | |
| 9 | **Do** | | |
| 10 | **Fr** | | |
| 11 | **Sa** | | |
| 12 | **So** | *MTB Monatstour* | |
| 13 | **Mo** | | 33 |
| 14 | **Di** | | |
| 15 | **Mi** | *MTB 2018-06a*, *MTB 2018-06b* | |
| 16 | **Do** | | |
| 17 | **Fr** | | |
| 18 | **Sa** | | |
| 19 | **So** | *MTB 2018-07* | |
| 20 | **Mo** | | 34 |
| 21 | **Di** | *Jugend* | |
| 22 | **Mi** | | |
| 23 | **Do** | | |
| 24 | **Fr** | | |
| 25 | **Sa** | S 2018-13, S 2018-09, *MTB 2018-08* | |
| 26 | **So** | | |
| 27 | **Mo** | | 35 |
| 28 | **Di** | | |
| 29 | **Mi** | | |
| 30 | **Do** | | |
| 31 | **Fr** | Klettermax | |

im Nordwesten über Hof im Norden bis Regensburg im Südosten Bayerns. Besonderes Highlight war die Teilnahme des DAV-Präsidenten, Josef Klenner, der die bei der Hauptversammlung in Siegen am 11. November 2017 anstehenden Themen mit großer Kenntnis selbst erläuterte und zur Diskussion stellte. Die Bürgermeister der Stadt Aschaffenburg, Jessica Euler und Jürgen Herzing, der stellvertretende Landrat Andreas Zenglein, die Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Bayerischen Landtages, Andrea Lindholz, Martina Fehlner und Judith Gerlach, zeigten durch ihre Präsenz und ihre Grußworte ihre Verbundenheit mit der Sektion und mit den Anliegen des Alpenvereins.

Kai Lenfert, Sprecher des Nordbayerischen Sektionentages und 1. Vorsitzender der Sektion Erlangen führte gekonnt und straff durch die umfangreiche Tagesordnung. Besonders heiß diskutiert waren die sogenannte Mustersektionsjugendordnung, die Digitalisierungsoffensive des DAV und die Zusammenarbeit mit Automobilherstellern in Werbung und Kommunikation des DAV. Hochinteressant war auch ein Einblick in die Vorbereitung für Olympia 2020, wo der Klettersport erstmals eine olympische Disziplin wird. Im Frühjahr 2018 soll das Landesleistungszentrum in Augsburg eröffnet werden. In die Olympiavorbereitungen möchte sich auch die Sektion Aschaffenburg mit ihrer Bewerbung als Landesleistungsstützpunkt einbringen.

Jens Fröhlich, bis Mai 1. Vorsitzender der Sektion Aschaffenburg, bleibt weiter in der überregionalen Vereinsarbeit aktiv. Er wurde einstimmig als Vertreter der Regionen Nordbayerns für die Wahlen zum Verbandsrat auf der Hauptversammlung in Siegen nominiert.

Trotz vieler Themen konnte die Veranstaltung pünktlich um 16 Uhr abgeschlossen werden. Peter Scheuermeyer unternahm anschließend noch mit einigen Delegierten eine Altstadtführung. Im nächsten Jahr treffen sich die Nordbayerischen Sektionen in Sulzbach-Rosenberg.

Bleibt zum Schluss noch ein Dank an alle Beteiligten der Sektion, insbesondere an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die mit großem Einsatz mitgeholfen haben, die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen.

*Bericht: Dr. Peter Sickenberger*
*Fotos: Dr. Peter Sickenberger & Rainer Braun*

*Brigitte Meißner (links) und Ulrike Reb (Mitte) bei der Registrierung der Delegierten.*

*Gute Stimmung auf dem Podium - von links nach rechts: Kai Lenfert (am Pult), Reinhold Burger, DAV-Präsident Josef Klenner, Leiterin Geschäftsbereich Kultur des DAV Friederike Kaiser sowie die Verbandsräte Barbara Eichler (Sektion Lauf) und Jens Fröhlich*

## Sektionsfahrten auf dem Prüfstand

Fester Bestandteil des Jahresprogramms waren in der Vergangenheit die sogenannten Sektionsfahrten, die alle zwei Jahre vom Vorstand organisiert wurden, zuletzt 2016. 2018 findet keine Sektionsfahrt statt. Grund: Die Teilnehmerzahlen waren in den letzten Jahren stark rückläufig.

Der Vorstand möchte daher über die Zukunft der Sektionsfahrten entscheiden. Zur Entscheidungsfindung sollen auch die Mitglieder mit einem Meinungsbild beitragen. Eine kurze schriftliche oder telefonische Stellungnahme wäre sehr hilfreich. Sie können sich dabei von folgenden Fragen leiten lassen:

- Haben Sie grundsätzlich Interesse an einer Sektionsfahrt?
- Wie groß schätzen Sie allgemein das Interesse der Mitglieder an Sektionsfahrten ein?
- Welche Erwartungen haben Sie an eine Sektionsfahrt?
- Was sollte am Konzept der Sektionsfahrten geändert werden?
- Was ginge verloren, wenn es keine Sektionsfahrten mehr gäbe?
-

Bitte geben Sie uns ihre Rückmeldung bis zum 30.06.2018 an:

- Mail: dav-aschaffenburg@t-online.de
- Post: DAV Sektion Aschaffenburg
  Geschäftsstelle; Roßmarkt 43
  63739 Aschaffenburg
- Telefon: 06021/ 24081 (mittwochs 15-18 Uhr, freitags 15 - 17 Uhr)

Wir würden uns über zahlreiche Rückmeldungen sehr freuen.

## Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Adis, Katrin
Alka, Irmgard
Allig, Tanja
Arnold, Isabelle
Bartel, Roland
Bauer, Kathrin
Becker, Moritz
Bergmann, Christian
Birkner, Georg
Conze, Charlotte
Conze, Josefine
Conze, Moritz
Conze, Stephanie
Deml, Julian
Diegmann, Joachim
Diegmann, Ute
Drieling, Norman
Dully, Petra
Edelmann, Reniel
Eichhorn, Thea
Eilbacher-Zühl, Katharina
Eisert, Reinhilde
Fella, Jürgen
Freibert, Emma
Gabriel, Tina
Gahr, Ingrid
Gahr, Petra
Giegerich, Madeleine
Goldhammer, Carina
Gutsche, Viktoria
Haschke, Fabien
Heinze, Christian
Heinze, Emma
Heinze, Matteo
Heinze, Yvonne
Herrmann, Frank
Heuer, Philipp
Hilbig, Klaus-Dieter
Hiltensberger, Anke
Hiltensberger, Lilli
Hiltensberger, Nele
Hiltensberger, Sven
Hohm, Maren
Huber, Amos
Huber, Katja
Huber, Michael
Hugo, Leon
Imhof, Claudine
Jaekel, Tanja
Jezuita, Marco
Karl, Christian
Keller, Lea
Kleespies, Matthias
Koch, Michael
Koch, Tina-Caroline
Körbel, Hannah
Körbel, Martina
Krieger, Andreas
Kubischik, Jens
Kullmann, Christopher
Kunkel, Johanna
Lange, Britta
Lange, Finn
Lange, Urs
Lehmann, Dennis
Lieb, Lorena
Losch, Simone
Plängsken, Eva
Prauser, Paul
Rauschenberger, Daniel
Richter, Sascha
Rickert, Felix
Rickert, Katja
Rickert, Patrick
Riethmann, Silvia
Rogenhofer, Florentine
Rogenhofer, Sebastian
Roßkopf, Reiner
Sack, Dagmar
Sack, Thomas

Salewski, Kevin
Samp, Bianca
Sander, Sebastian
Schäbler, Philipp
Schanz, Olivia
Schlappa, Michael
Schlereth, Maximilian
Schmitt, Dominik
Scholl, Max
Scholl, Ulrike
Simon, Klaus
Staab, Alexander
Staab, Josefine
Staab, Nadine
Staab, Tamina-Lilly
Stadtmüller, Anna
Stadtmüller, Emil
Stadtmüller, Klara
Stadtmüller-Deller, Anika
Staudter, Lars
Steinkrauß, Petra
Stenger, Sebastian
Stieler, Björn
Suffel, Yannick
Tarakhel, Farhan
Thorwart, Rudolf
Wagner, Erik
Weichel, Marc
Zang, Jakob
Zang, Justus
Zang, Martin
Zeidler, Janina
Zeisberger, Maria

*Stand: 27.10.2017*

## Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare 2017

Insgesamt 119 Mitglieder erreichten im Jahr 2017 den 25., 40., 50. bzw. 60. Jahrestag ihrer Mitgliedschaft in der Sektion Aschaffenburg. Die Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare fand am 18. Oktober 2017 im Hofgut Hörstein statt. Der 1. Vorsitzende Reinhold Burger und Vorstandsmitglied Stefan Wiegand zeichneten die langjährigen Mitglieder aus.

Reinhold Burger nahm die Eintrittsjahre der Beteiligten zum Anlass, die eindrucksvolle Entwicklung der Mitgliederzahl von rund 200 im Jahr 1957, dem Jahr des Vereinseintritts der „60-Jährigen“, bis 2017 auf über 8000 aufzuzeigen. Zu dem gelungenen Abend trugen auch die Teilnehmer mit Geschichten aus ihrem Bergsteigerleben bei.

Besonderes Highlight des Abends waren Einblicke in die aktuellen Themen des Vereins. Große Begeisterung und Anerkennung fand das Klettern mit Behinderten. Annika Kunkel, Trainerin im Kletterzentrum des Vereins, berichtete, wie sie gemeinsam mit Bernd Herold und Selma Mattern die behinderten Gäste im Kletterzentrum in die Welt des Kletterns einführt. Der neue Wegewart, Jupp Sickenberger,gab umrahmt mit Bildern vom Aschaffenburger Höhenweg einen Einblick in seine Arbeit.

*Bericht & Fotos: Dr. Peter Sickenberger*

*Von oben nach unten: Ehrungen für 60-, 50- und 40-jährige Mitgliedschaften.*

# Jubilare 2017

**60 Jahre**: Erwin Albert, Dietmar Eser, Reinhold Scheiber

**50 Jahre**: Georg Neitzer, Gudrun Nüchtern, Ilse Wittich

**40 Jahre**: Maria Breunig, Hiltrud Elsaesser, Werner Elsaesser, Eduard Eßmann, Peter Fecher, Christl Fuhrbach, Wolfgang Hotz, Stefan Karpf, Josef Knerr, Klaus-Dieter Kralapp, Elke Krebs, Günter Kroth, Martin Kullmann, Lotte Lang, Martin Müller, Rudolf Schlick, Josef Schneider, Ursula Sickenberger, Hans Staudt, Florian von Walter

**25 Jahre:** Teresa Albert, Heribert Balling, Maria Balling, Gerald Bayer, Walter Becker, Peter Berninger, Elisabeth Berres, Manfred Brehm, Dominik Breunig, Jürgen Dehn, Christian Demuth, Oliver Derzbach, Peter Derzbach, Carola Diedrich, Frank Diedrich, Petra Dietrich, Dr. Alexander Ebert, Gisbert Fick, Holger Fiederling, Katja Fleckenstein, Andreas Franz, Christine Fuhr-Senfft, Beate Geißler, Dietmar Geißler, Walter Glaab, Ralf Goessler, Matthias Goetz, Petra Göpfert, Peter Gramling, Wolfgang Günther, Arnold Hacker, Christa Hacker, Herbert Hartlaub, Karolina Hartlaub, Ernst Heininger, Sonja Heininger, Dieter Herbert, Bernhard Hilbert, Anja Hochstadt, Joachim Hofacker, Gerhard Hohm, Annette Kaemmerer, Günter Karl, Klaus Karl, Arnd Keller, Josef Kempf, Harald Kling, Angelika Knapp, Achim Köhler, Dieter Köhler, Edeltraud Kunkel, Karl Kunkel, Marion Künstler, Bernd Ludwig, Gisela Maurer, Jürgen Meßenzehl, Stefanie Michel, Norbert Noll, Frank Nover, Volker Pawlik, Petra Pfister, Elmar Plechinger, Matthias Reising, Günter Rieger, Martin Rieger, Andreas Georg Rückert, Anna Schickling, Benedikt Schickling, Volker Schickling, Silke Schmid, Ulrich Schmid, Dagmar Schmitt, Dr. Robert Schmücker, Mechthild Schmücker, Lissy Schwab, Dr. Hans-Ulrich Senfft, Klaus Sikorski, Karl Sprenger, Rosemarie Sprenger, Wolfgang Stanzel, Dr. Michael Stegmann, Reiner Stork, Dr. Cornelia Tauber-Bachmann, Michael Troll, Philipp Weigel, Erwin Weis, Franz Weis, Frank Wolf, Juliane Wolf, Beate Zahn, Gerald Zahn, Volkmar Zankl.

*Bericht & Foto: Dr. Peter Sickenberger*

*Reinhold Burger mit dem großen Kreis der „25-jährigen" Jubilarinnen und Jubilare*

## Danke Claus !

Am 23. Oktober diesen Herbst hielt Claus Hock vor übervollem Haus seinen letzten Vortrag im Martinushaus. Er begeisterte seine Zuhörer mit tollen Bildern, Videoeinspielungen und Anekdoten rund um die Lechtaler Berge. Dies war sein zwölfter und letzter Vortrag, den er, wie immer mit seiner Frau Marlies, professionell und auf dem neuesten Stand der Technik vortrug.

Claus Hock ist seit 1972 Mitglied in unserer Sektion. Seine ersten Berührungen mit den Bergen hatte er Anfang der 1970er Jahre, 1975 einen ersten Eiskurs. Einige brenzlige Situationen führten zur Teilnahme 1975 an einem von Roland Becker (Sektion Aschaffenburg) gehaltenen Kletterkurs. Die Grundlagen für seine weiteren Aktivitäten waren gelegt. Es folgten zahlreiche selbstständige Unternehmungen, vor allem auch Klettertouren der Klassiker bis in den VI. Grad in den Dolomiten, Wilder Kaiser, Brenta, Bergell, Tannheimer und Lechtaler Berge. Auch hochalpine Touren wie Piz Bernina Biancograt, Piz-Roseg Eselsgrat, Piz Palü Überschreitung, um nur einige zu nennen, gehörten dazu. Auf allen diesen Touren begleitete ihn stets seine Frau Marlies als Seilzweite.

Als Jugendleiter von 1984 – 1989 unternahm Claus zahlreiche Touren mit der Jugendgruppe, u. a. Klettern im Rofan (Erfurter Hütte), in die Allgäuer Berge (Hermann v. Barth Hütte) und die Lienzer Dolomiten (Karlsbader Hütte). Zahlreiche Wandertouren in der Rhön und im Spessart sowie Skilanglauftouren wie z. B. im Gsieser Tal rundeten seine Aktivitäten ab.

Er überlegte sich immer etwas Neues, hatte und hat Ideen, um den Sport im DAV attraktiv zu machen. So auch den Alpin-Duathlon,

Laufen und Klettern, im Jubiläumsjahr 1997 noch an der Kletterwand in der Gutenberg-/Fröbelschule. Auch als Vortragswart von 2004 – 2007 war er innovativ; er hatte die Idee und führte auch die Organisation des ersten und zweiten »Tag der Berge« im Martinushaus durch.
Nun, als Rentner mit 70! im Unruhestand, mit einem „gemütlichen Hobby“ wie Paragliding neben Klettern und Wandern, wünschen wir uns, dass du rückfällig wirst – wir können nur schwer auf deine wunderbaren Berichte verzichten!
Claus hielt bei uns in der Sektion zwölf Vorträge, die seine Besucher in Begeisterung und Staunen versetzten. Den ersten im Januar 1997, den letzten im Oktober 2017. 20 Jahre Vorträge von Claus und Marlies Hock … vielen herzlichen Dank für euren Einsatz in unserer Sektion. Wir wünschen euch von Herzen weiterhin viel Vergnügen bei eurem gemeinsamen Hobby: der Erkundung der Berge.

*Bericht & Fotos: Astrid Stüllein*

# Wir haben fertig! - Abschluss der Kletterpfeilersaison 2017

Auf der grünen Wiese im Auenborn nahe Bessenbach trafen sich am Samstag, den 4.11.2017, die "Ordnungshüter" der Kletterpfeiler, um beim gemütlichen Beisammensein mit Partnern und Kindern das erfolgreich durchgeführte Kletterpfeilerjahr 2017 zu „feiern". Insgesamt wurden 71 Schichten mit 284 Stunden Dienst von April bis Ende September geleistet. Eine großartige Leistung unserer 16 ehrenamtlich tätigen DAV Mitglieder.

Am Lagerfeuer wurde ab 15 Uhr erst mit Kaffee und Kuchen geschlemmt. Für die Kinder gab es Stockbrot zum Fertigbacken über dem Feuer. Mit Eifer wurde Brot schwarz gebacken und mit Genuss verzehrt. Die Kinder flitzten mit den Hunden um die Wette durch das herbstliche Laub. Ohne die blinkenden Schuhe von Charlotte hätten wir in der einbrechenden Dunkelheit manches Mal nicht gesehen, wo die Kinder sich gerade aufhielten. Die „Großen" kamen auch nicht zu kurz: gegen 18 Uhr saßen wir gemeinsam an unseren mitgebrachten Festbänken, das Plopp der Bierflaschen zum Lakefleisch hallte in den Wald. Es wurde sich über Gott und die Welt, Klettern, Kinder, Küchenrezepte ausgetauscht. Wie sagt man? Wenn es am Schönsten ist, soll man aufhören. Getreu diesem Motto verabschiedeten wir uns herzlich am Abend, da die Kälte uns langsam Heim trieb. Natürlich nicht, ohne ein neues Treffen für den Februar ausgeguckt zu haben. Dann werden wir das Jahr 2018 an den Kletterpfeilern planen. Wir freuen uns drauf!

*Bericht & Fotos: Astrid Stüllein*

**Die Saison 2017 am Kletterpfeiler ist beendet, weiter geht es nächstes Jahr im Mai.**

# E-INFACH URLAUB!

## E-PAPER – Zeitung lesen digital

Die Tageszeitung **im Urlaub**
lesen als **E-PAPER** auf Computer,
Laptop, Tablet oder Smartphone.

Foto: Central IT Alliance (www.istockphoto.com)

**Zuhause ist dort,
wo die Zeitung ankommt.**

**Informieren Sie sich jetzt!
Wir beraten Sie gerne.**

**Alle Infos unter
Telefon 0 60 21/3 96-3 16**

www.main-echo.de/urlaub

Medienhaus
Main-Echo

**Zuhause ist alles.**

# Der druckfreie, geschäumte Maßskischuh

**Mehr Komfort, mehr Kontrolle – mehr Spaß am Skifahren!**

ab 549,95 €

Die AquaNovoBoot-Kollektion besteht aus 5 Modellen für jeden Fahrstil und Fußtypen – darunter der Freeride-Skischuh Reggae mit Aufstiegsmechanismus und stark beweglichem Schaft – für alle Touren- und Alpinbindungen geeignet. Preis: 649,95 €

## Aus dem Wasser geboren. Für den Schnee gemacht.

Das AquaNovoBoot-System hat mit seiner patentierten, völlig neuen Herstellungsmethode den Markt für geschäumte Maßskischuhe revolutioniert. Durch eine ausgeklügelte Kombination von Luft- und Wasserdruck wird in der Bootbox der perfekt sitzende Skischuh angefertigt. Darauf geben wir Passformgarantie!

Diese innovative Technik ermöglicht es, individuelle Maß-Skischuhe zu einem sehr attraktiven Preis von 549,95 € bis 649,95 € (inkl. Maß Einlegesohle) herzustellen.

PASSFORM GARANTIE

Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

www.schaedlich.de

SCHÄDLICH SPORT UND OUTDOOR seit 1911

AQUA NOVO BOOT

# Arbeiten am Aschaffenburger Höhenweg 2017

Der Aschaffenburger Höhenweg, auch Siebenschneidensteig, ist ein hochalpiner Wanderweg in den Zillertaler Alpen im österreichischen Bundesland Tirol und Teil des Berliner Höhenwegs. Für die Betreuung ist der Wegewart unserer Sektion, Josef Sickenberger, zuständig, der mit seinem Team zweimal im Jahr ehrenamtlich eine Begehung des Weges macht. Dabei werden Schäden repariert, Seilversicherungen geprüft und Wasserrinnen ausgebessert bzw. neu angelegt. Immer wieder müssen auch die Markierungen erneuert werden. Aktiv unterstützt werden Jupp und seine Helfer dabei vom Hüttenwirt der Kasseler Hütte, der z.B. Schäden direkt meldet und die Mannschaft nach getaner Arbeit auf der Hütte kulinarisch verwöhnt.

Der Weg ist anspruchsvoll und bei einer Länge von 14 km und mit einer Angabe von neun Stunden Gehzeit nicht mal eben so gewandert. Hier auch noch zu arbeiten und das dafür notwendige Material mitzutragen (und abends wieder zurück zur Hütte zu laufen) ist schon eine Leistung. Trotzdem schafft Jupp es, seinen Tätigkeitsbericht für das Bergjahr 2017 in nur zwei Sätzen zusammen zu fassen: „Beim Kontrollgang im Juli habe ich die Seilversicherungen überprüft und die Wasserrinnen gereinigt bzw. neu angelegt. Ende Juli, beim Arbeitseinsatz mit Edgar, haben wir in zwei Tagen zwei Drittel des Weges markiert."

So viel Engagement kann man gar nicht genug würdigen, denn diese Arbeiten dienen der Sicherheit für alle Wanderer auf unserem, dem Aschaffenburger Höhenweg. Das Foto auf dieser Seite vermitteln einen kleinen Eindruck des Wegs. In dieser schönen Umgebung arbeiten zu können, ist der wirklich angenehme Nebeneffekt dieser wichtigen Arbeit. Vielen Dank an Jupp und sein Team!

*Bericht: Andrea Wiegand*
*Fotos: Jupp Sickenberger*

## Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

## DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im **„Weinhaus Stegmann“**, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063 Neue Gäste sind herzlich willkommen.

## Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

## Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen.
Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

## Wanderplan 1/2018

14.01.2018 „Über die Bachgauhöfe zu den Windrädern am Binselberg“
**Abfahrt**: 12.00 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften
**Treffpunkt**: 12.30 Uhr in Radheim am Sportplatz
**Organisation**: Fritz Feucht (Tel. 06021/452297)
Einkehr zum Abschluss

11.02.2018 „Von Miltenberg nach Monbrunn“
**Treffpunkt**: 11.00 Uhr am Hauptbahnhof
Abfahrt: 11.23 Uhr*, Ankunft:11.57 Uhr* in Miltenberg
**Organisation**: Gudrun Berberich und Wolfgang Krieger (Tel. 06021/47806)

25.03.2018 „Schluchtenwanderung“
**Treffpunkt**: 11.00 Uhr am Hauptbahnhof
**Abfahrt**: 11.23 Uhr*, Ankunft 11.37 Uhr* in Elsenfeld
**Organisation**: Elvira und Martin Mieslinger (Tel. 06028/8787)
Häcken-Einkehr zum Abschluss

** DB-Abfahrt-/Ankunftszeit (Fahrplanänderung möglich!)*

## Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**
Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unserer Trainerin Heike Bayer. Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.

## DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen willkommen. Wir freuen uns über jeden, der vielleicht einmal eine Tour organisieren möchte.

Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm). Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo, unter Vereine – Verbände, bekannt gegeben sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle und im Internet auf der Homepage der Sektion veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder die Seniorenbeauftragten Brigitte Sauer (Tel. 06021/413900) oder Uschi Wenzel (Tel. 06026/5906).

**Unsere nächsten Aktivitäten:**

*Fahrzeiten vorbehaltlich saisonbedingter Änderungen. Diese werden am Tag vor der Wanderung im Main Echo unter „Vereine – Verbände" veröffentlicht.*

*Dienstag, 16.01.2018: „Wanderung von Straßbessenbach über das Posthalterkreuz auf dem ehemaligen Postweg nach Mespelbrunn"*
**Treffen**: 11:10 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 10, Linie 40
**Abfahrt**: 11:33 Uhr, **Ankunft**: 11:54 Uhr Straßbessenbach Gh. Adler
**Einkehr**: ca. 15:30 Uhr im Gasthof „Zum Löwen" in Mespelbrunn
**Rückfahrt**: 17:55 Uhr ab Bushaltestelle Mespelbrunn, Gh. Löwen, Linie 40
**Ankunft**: 18:30 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Heinrich Arnold (Tel. 06021/5834540)

*Dienstag, 20.02.2018: „Wanderung durch den Sakko-Canyon hoch über Leidersbach"*
**Treffen**: 11:00 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig: 3, Linie 62
**Abfahrt**: 11:30 Uhr; **Ankunft**: 11:59 Uhr. Leidersbach Marienplatz
**Einkehr**: ca. 15:30 Uhr im „Spessartstübchen, Pizza Romana" in Leidersbach
**Rückfahrt**: 17:52 Uhr ab Bushaltestelle Leidersbach Kapelle, Linie 62
**Ankunft**: 18:28 Uhr ROB, Aschaffenburg
Wir wandern mit Uschi Wenzel (Tel. 06026/5906) und Reinhold Meyerer (Tel. 06028/8718).

*Dienstag, 20.03.2018: „Wir wandern rund um Großostheim"*
**Treffen**: 11:30 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 1, Linie 54
**Abfahrt**: 11:50 Uhr; **Ankunft**: 12:14 Uhr, Großostheim Marktplatz
**Einkehr**: ca. 16 Uhr im „Weinhaus Becker" in Großostheim
**Rückfahrt**: 18:40 Uhr ab Bushaltestelle Marktplatz Großostheim, Linie 54
**Ankunft**: 19:08 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Christine Schießl (Tel. 06021/470030 und Karin Hein (Tel. 06021/858456).

schreiner und stein reisebüro

Frohsinnstr.9 63734 Aschaffenburg
Telefon 06021/30670 Fax 06021/306720
www.wanderreisen.de Email: info@wanderreisen.de

Ihr Spezialist für Wanderreisen in Aschaffenburg
www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de

Wir sind gerne Partner des Alpenvereins
und des Kletterzentrums in Aschaffenburg.
Telefon 06021 4970 | **raiba-aschaffenburg.de**

Raiffeisenbank Aschaffenburg eG

# Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs: _____
vom _____ bis _____

| 1. Teilnehmer(in): | | 2. Teilnehmer(in): | |
|---|---|---|---|
| Mitglieds-Nr.: | | Mitglieds-Nr.: | |
| Name: | | Name: | |
| Vorname: | | Vorname: | |
| Straße: | | Straße: | |
| PLZ / Wohnort: | | PLZ / Wohnort: | |
| Telefon: | | Telefon: | |
| E-Mail / Fax: | | E-Mail / Fax: | |

weitere Teilnehmer (vollständiger Name): _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/ Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 1910000000378800) Teilnehmergebühren

☐ von meinem Beitragskonto
☐ von meinem/ unserem Konto:
Kontoinhaber _____
Kreditinstitut _____
IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !

Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!

SWISS EYE

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

# Ganz großer Einfall, Paul!

Unfallversicherung
ab 4,99 €
im Monat*
* Ausnahme Unfallversicherung Gefahrengruppe B: 7,98 €

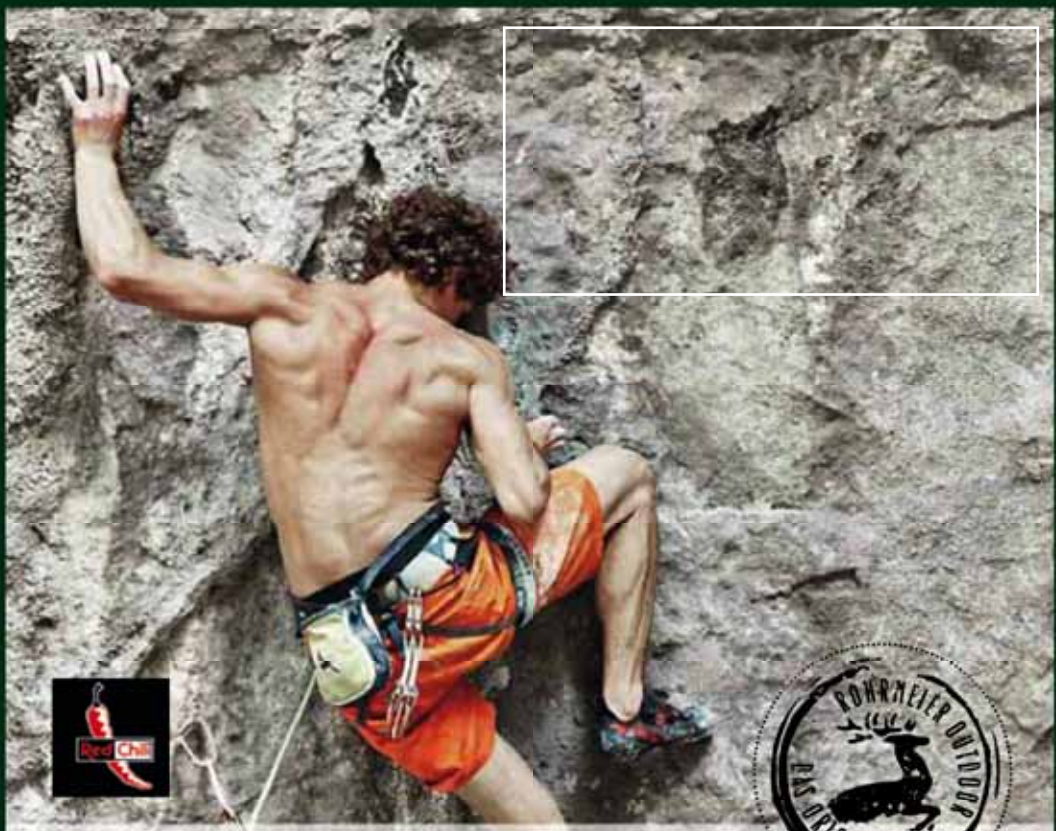
Für alle 18- bis 29-Jährigen, die jetzt ihr eigenes Ding machen wollen.

**OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro oHG**
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
folge uns auf Facebook: Otto Pfaff & Sohn
Telefon 06021-3997-0
juergen.pfaff@wuerttembergische.de

W&W **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

by www.artelicium.de




ROHRMEIER OUTDOOR
DAS ORIGINAL

# Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

**Freiheit ist da draußen, kommt vorbei und holt sie Euch!**

**10% Rabatt***

*für DAV-Mitglieder gegen Vorlage des DAV-Ausweises!*

*auf kletterbezogene Hardware reduzierte Ware und Aktionen ausgenommen!

**Rohrmeier OUTDOOR**

OUTDOOR TREKKING ADVENTURE

**www.rohrmeier-outdoor.de**

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag – Freitag: 9.30 -19 Uhr · Samstag: 9 – 18 Uhr